

EU-Recovery in Lettland

So profitieren Sie von den Aufbau- und Resilienzplänen

RRF-Investitionen für Lettland

Lettland stehen Zuschüsse aus der Aufbau- und Resilienzfazilität in Höhe von 1,8 Mrd. zu.

Am 10. August hat die Europäische Kommission 237 Mio. Euro als Vorfinanzierung an Lettland ausgezahlt. Dies entspricht 13% des für Lettland veranschlagten Finanzbeitrags.

Mit der Aufbau- und Resilienzfazilität werden in Lettland Investitionen und Reformen finanziert, die der Produktivitätsförderung, einer wirtschaftlichen und digitalen Transformation, der Erreichung von Klimazielen, der Verbesserung der Gesundheitsversorgung und der Verringerung der Ungleichheit dienen sollen.

Als Beispiel zur Sicherung des ökologischen Wandels kann ein Investitionsvorhaben in Höhe von 295 Mio. Euro zur Modernisierung des Verkehrssystems im Großraum Riga genannt werden. Im Bereich des digitalen Wandels sind z.B. 125 Mio. Euro vorgesehen, um Unternehmen bei der Einführung digitaler Technologien wie E-Commerce-Lösungen, Innovationen und Produktneuheiten zu unterstützen. Bei der Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Resilienz umfasst der Plan unter anderem 158 Mio. Euro für Reformen und Investitionen zur Modernisierung des Gesundheitswesens, zur Stärkung der Resilienz des Gesundheitssektors und zur Verbesserung der Verfügbarkeit integrierter und hochwertiger Gesundheitsdienste.

Derzeit sind Projekte zur Schaffung von preiswerten Mietwohnungen in den Regionen Lettlands und Innovationskompetenzzentren zur Entwicklung neuer, exportierbarer Produkte am weitesten fortgeschritten. Es wird erwartet, dass zunächst mit der Umsetzung dieser Projekte begonnen wird.

Zugänglichkeit für österreichische Unternehmen

Die Marktchancen österreichischer Unternehmen im Rahmen des RRF in Lettland sehen wir vor allem in den Bereichen grüne Transformation und Gesundheit. Zur grünen Transformation zählen umweltfreundliche Mobilität und Infrastruktur (Großraum Riga; Investitionen in eine saubere öffentliche Verkehrsinfrastruktur mit Schwerpunkt auf Bahnlösungen und emissionsfreien öffentlichen Verkehr usw.) und Modernisierung der Stromübertragungs- und -verteilungsnetze (Schaffung einer nachhaltigen Netzinfrastruktur, in der Erneuerbare Energie, insbesondere aus Windkraft, leichter eingespeist werden kann). Im Gesundheitssektor eröffnen die geplanten Investitionen in Infrastruktur und Ausstattung (Renovierung, Sanierung und Neubau von Spitälern und anderen Einrichtungen; Beschaffung der Medizintechnik und -Geräte) Liefermöglichkeiten.

Die Teilnahmebedingungen für im Rahmen der RRF ausgeschriebenen Projekte sind noch nicht bekannt. Die zuständigen Ministerien bereiten derzeit in Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen, Kooperations- und Sozialpartnern die erforderlichen Umsetzungsverordnungen vor. Sie können sich einen Einblick in den indikativen Zeitplan für die Auswahl der RRF-Projekte verschaffen.

Es ist davon auszugehen, dass dabei die nationalen Rechtsbestimmungen über die öffentliche Vergabe gelten werden. Die öffentlichen Ausschreibungen werden meist nur auf Lettisch veröffentlicht, daher ist eine Kooperation mit lokalen Geschäftspartnern ratsam.

Unterstützungsaktivitäten des AußenwirtschaftsCenters

Das AußenwirtschaftsCenter Riga hält Sie mit aktuellen Veranstaltungen und Informationen über die einzelnen Maßnahmen auf dem Laufenden.

Neben individuellen Informations- und Beratungsleistungen setzen wir auch stark auf Veranstaltungen. Mit Blick auf die aktuellen nationalen Recovery-Schwerpunkte stehen bei unseren Events Themen wie Industrieautomatisierung & Smart Factory, Gesundheitswesen & Life Sciences sowie Verkehrsinfrastrukturausbau im Vordergrund.

Sie wollen wissen, wie Ihr Unternehmen von diesen Chancen profitiert? Dann kontaktieren Sie das AußenwirtschaftsCenter Riga. Wir freuen uns auf Sie!

Stand: 11.11.2021